Geschrieben von: Lorenz Dienstag, den 27. September 2022 um 06:27 Uhr
Dramatische Entwicklung
Nachfrage bei Mietobjekten steigt weiter - Traum von der eigenen Immobilie ausgeträumt
Dienstag 27. September 2022 - <b>Berlin / Stuttgart (wbn). Zukunftsangst, steigende Inflation</b> und hohe Bauzinsen sind der Grund, dass für viele der Traum von der eigenen Immobilie stirbt.
Im gleichen Zug steigt die Nachfrage nach Mietobjekten "dramatisch", weiß Matthias Heißner, Immobilienexperte und Geschäftsführer der Vermieterwelt GmbH.

Fortsetzung von Seite 1

Innerhalb eines Jahres haben sich die Anfragen auf Kaufimmobilien in ganz Deutschland um 17 Prozent verringert. Das belegt eine Analyse des Immobilienportals immowelt, die die inserierten Objekte und Anfragen dazu im zweiten Quartal 2022 mit dem Vorjahreszeitraum verglichen hat. "Wir hören sogar von Maklern, dass das Interesse an Kaufobjekten im ländlichen Bereich über 80 Prozent zurückgeht", bestätigt Matthias Heißner, Immobilienexperte und Geschäftsführer der Vermieterwelt GmbH, "sie müssen die Immobilien wie sauer Bier anbieten und teilweise 10.000 bis 20.000 Euro verbilligen." Die Gründe dafür sind vielschichtig. Eine unsichere Zukunft, Inflationsangst, hohe Zinsen, aber auch steigende Baukosten und die ungewisse Entwicklung der Gaspreise sind seiner Beobachtung nach die treibenden Faktoren: "All das führt dazu, dass der Traum der eigenen Immobilie stirbt und viele lieber auf den Mietmarkt gehen", so der Experte.

Bis zu 2000 Anfragen auf eine Vermietungsanzeige

## Nachfrage bei Mietobjekten steigt weiter - Traum von der eigenen Immobilie ausgeträumt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 27. September 2022 um 06:27 Uhr

Um 34 Prozent ist hingegen die Zahl der Anfragen zu Mietimmobilien laut immowelt gestiegen, was auch den Mietmarkt belastet. Dazu kommt, dass das Angebot der Kaufimmobilien im zweiten Quartal 2022 zwar um 29 Prozent zugelegt hat, im gleichen Zeitraum die Zahl der inserierten Mietwohnungen aber um 14 Prozent gesunken ist. "Viele Immobilien werden unter der Hand weitergegeben" weiß Matthias Heißner. Nur wenige landen auf den einschlägigen Portalen, und werden dort gehandelt wie die sprichwörtlichen warmen Brötchen: "Die Nachfrage auf einzelne Immobilien steigt dramatisch", meint der Vermietungsexperte, "in den Ballungszentren kommen 1.500 bis 2.000 Anfragen auf eine Vermietungsanzeige. In ländlichen Gebieten gibt es zwischen 20 und 50 Interessenten. Die Vermieter haben dann die Qual der Wahl bei der Auswahl des Mieters."